



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Zwischen Maas und Mosel

Armeeabteilung von Strantz

Siegburg, [ca. 1917]

Römischer Altarstein.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-50268](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-50268)

Der Stein ist im Bois Communal de Pont-à-Mousson, südlich Norroy, beim Ausheben eines Grabens in einer Tiefe von zwei Metern gefunden worden. Die Fundstelle befindet sich in den Resten alter römischer Steinbrüche, die zusammengestürzt und mit Wald bewachsen sind.

Die Inschrift an der Vorderseite des Steines lautet:

J. O. M.

ET HERCULI SAXSETANO
VEXILLARI LEG XIII
GEM. MAR. VIC.
QUI ERANT SUB CURA
C. APPI CAPITONIS
LEGIONIS EIUSDEM
V. S. L. L. M.



Die Abkürzungen am Anfang und Schluß bedeuten: „Jovi Optimo Maximo“ und „votum solverunt laeti libentis merito“.

Die Inschrift bedeutet, daß Kommandos der 14. Legion (die bis zum Ende des ersten Jahrhunderts in Mainz in Garnison stand) den Stein dem Jupiter und dem Hercules als Schutzheiligen der Steinbrecher geweiht haben.

Zeichnung von W. Vollmer.

Römischer Altarstein.